

Herzlich Willkommen

**zur Informationsveranstaltung
für Erstsemesterstudierende**

**am Institut für Philosophie
und Politikwissenschaft**

02.10.2023



Agenda

1. Allgemeine Hinweise zum Studium
2. Planung des Studiums & Semesters
3. Informationsquellen
4. Seminare
5. Verschiedene Prüfungsformen
 1. Klausur
 2. Hausarbeit
 3. Mündliche Prüfungen
 4. Abschlussarbeiten
6. Sprechstunden
7. Online-Portale
8. Räume und Gebäude
9. Verschiedenes
10. Die Fachschaft
11. Fragen

1. Allgemeine Hinweise zum Studium

- Vier Studiengänge am Institut:
 - Bachelor und Master: Philosophie auf Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
 - Bachelor und Master: Praktische Philosophie auf Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)
 - Masterstudiengang Philosophie und Politikwissenschaft (MAPP)
 - Masterstudiengang Religion und Politik (MAREPOL)

1. Allgemeine Hinweise zum Studium

·Wie funktioniert ein Studium?

- ECTS („Credit Points“; „LP“) sammeln
- ECTS erhält man
 - a) durch erfolgreiche (!) Teilnahme an Vorlesungen, Seminaren, etc. und
 - b) durch erfolgreiche (!) Abschlussprüfungen in den Vorlesungen, Seminar etc.
- Vorlesungen, Seminare etc. sind in **Module** aufgeteilt
- Module beinhalten sowohl benotete, als auch unbenotete Teilleistungen, aus denen sich ihre Gesamtnote zusammensetzt.
- Haben Sie 180 ECTS gesammelt, verleiht Ihnen die Universität den Titel Bachelor of Arts (B.A.), weitere 120 ECTS für M.A.

Beispiel: Bachelor Philosophie GyGe

GyGe	Bachelor (6 Semester)	Master (4 Semester)
1. Unterrichtsfach	68 LP	32 LP
2. Unterrichtsfach	68 LP	32 LP
Bildungswissenschaften	30 LP	11 LP
Sonstiges	DaZ 6 LP	Praxissemester 25 LP
Abschlussarbeit	Bachelorarbeit 8 LP	Masterarbeit 20 LP
Gesamt	180 LP	120 LP

Beispiel: Bachelor Philosophie GyGe

Name des Moduls
Grundlagen Praktische Philosophie – Politische Philosophie
Grundlagen Theoretische Philosophie – Metaphysik, Wissenschaftstheorie, Handlungstheorie
Methoden und Didaktik 1
Grundlagen Theoretische Philosophie – Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie
Grundlagen Praktische Philosophie – Moralphilosophie
Methoden und Didaktik 2
Aufbau Praktische Philosophie
Aufbau Theoretische Philosophie
Bachelorarbeit (wenn gewählt)

Studienverlaufsplan Philosophie GyGe

1. Sem. 13 LP/10 SWS	2 Sem. 11 LP/8 SWS	3 Sem. 11 LP/8 SWS	4. Sem. 9 LP/6 SWS	5. Sem 12 LP/10 SWS	6. Sem. 12 LP/9 SWS
1 LP Bam 1.1 VL	1 LP Bam 2.1 VL	1 LP Bam 4.1 VL	1 LP Bam 5.1 VL	2 LP Bam 6.1 S	2 LP Bam 6.2 S
Grundlagen Politische Philosophie	Grundlagen Metaphysik, Wissenschaftstheorie, Handlungstheorie	Grundlagen Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie	Grundlagen Moralphilosophie	Überblick Fachdidaktische Theorien	(Digitale) Methoden
3 LP Bam 1.2 S	3 LP Bam 2.2/2.3 S	3 LP Bam 4.2 S	3 LP Bam 5.2 S	2 LP Bam 7.1 S	1 LP Bam 6.3 S
Grundlagen Politische Philosophie – Historische Perspektive	Grundlagen Metaphysik, Wissenschaftstheorie, Handlungstheorie – Historische Perspektive	Grundlagen Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Erkenntnisphilosophie – Historische Perspektive	Grundlagen Moralphilosophie – Historische Perspektive	Aufbau Praktische Philosophie 1	Vorbereitung zur DiF-Anfänger:innenbegeitung
3 LP Bam 1.3 S	2 LP Bam 3.3 S	3 LP Bam 4.3 S	3 LP Bam 5.3 S	2 LP Bam 7.2 S	2 LP Bam 6.4 B
Grundlagen Politische Philosophie – Systematische Perspektive	Grundlagen Metaphysik, Wissenschaftstheorie, Handlungstheorie – Systematische Perspektive	Grundlagen Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Erkenntnisphilosophie – Systematische Perspektive	Grundlagen Moralphilosophie – Systematische Perspektive	Aufbau Praktische Philosophie 2	DiF-Anfänger:innenbegleitung
2 LP Bam 3.4 S	2 LP Bam 3.3 S	2 LP Bam 3.1 VL		2 LP Bam 8.1 S	2 LP Bam 7.3 S
Philosophisches Schreiben	Philosophie Unterrichten	Logik		Aufbau Theoretische Philosophie 1	Aufbau Praktische Philosophie 3
		2 LP Bam 3.2 T		2 LP Bam 8.2 S	2 LP Bam 8.3 S
		Tutorium zur Logik		Aufbau Theoretische Philosophie 2	Aufbau Theoretische Philosophie 3
2 LP Bam 1 P/L	2 LP Bam 2 P/L	2 LP Bam 4 P/L	2 Bam 5 P/L	1 LP Bam 7 P/L	1 LP Bam 6 P/L
Modulprüfung: Klausur zur VL oder Hausarbeit zu einem der beiden S	Modulprüfung: Klausur zur VL oder Hausarbeit zu einem der beiden S	Modulprüfung: Klausur zur VL oder Hausarbeit zu einem der beiden S	Modulprüfung: Klausur zur VL oder Hausarbeit zu einem der beiden S	Modulprüfung: Kurze Hausarbeit	Modulprüfung: Digital unterstützte Präsentation in Bam 6.2
		1 LP Bam 3 P/L			2 LP Bam 8 P/L
		Modulprüfung: Logikklausur			Modulprüfung: Hausarbeit

2. Planung des Studiums

- Studium erfordert hohen Zeitaufwand.
- Vorab über Vereinbarkeit von Studium und Nebentätigkeiten nachdenken.
- Regelstudienzeit: 40h/Woche Studium (**exklusive** Arbeit, Familie, etc.)
 - 1 LP = 30 Arbeitsstunden
 - Beispiel: Seminar = 3 LP = 90 Arbeitsstunden
 - 30 Std. für Präsenzzeit im Seminar
 - 60 Std. für Vor- und Nachbereitung
- 40 Stunden/Woche studieren = ca. 6 Seminare á 3 LP pro Semester.

2. Planung des Semesters

- Semester gliedert sich in Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit („Semesterferien“)
- Vorlesungszeit: Seminare und ihre Vor- und Nachbereitung
- Vorlesungsfreie Zeit: Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten, Klausuren und mündlichen Prüfungen

3. Informationen zum Studium:

Informationspflicht bzgl.:

- Modulhandbüchern*
- Prüfungsordnungen
- Fächerspezifische Bestimmungen
- Studienverlaufsplänen

Weitere Informationen auf der Website:

- Studienleitfaden
- Ansprechpartner*innen
- Beratung
- Aktuelles
- Formulare
- usw.

Alles zu finden unter: <https://ipp.ht.tu-dortmund.de/studium/philosophie/>

*auf Wunsch können wir heute die Modulhandbücher gemeinsam durchgehen

4. Seminare

- Lernziele:

- philosophische Texte richtig lesen
- philosophisch argumentieren
- wissenschaftlich und systematisch Inhalte erschließen und
- die Ideen und Gedanken anderer kritisch überprüfen.

4. Seminare

- Nicht zu viele Seminare belegen.
- Genug Zeit für die Textvorbereitung einplanen (2 bis 4 Stunden).
- Aktiv an der Diskussion beteiligen.
- Erfolgreich studieren?
 - bereiten Sie die Texte gründlich vor, machen Sie sich Notizen zum Text und besuchen Sie Ihre Seminare regelmäßig.

5. Prüfungsformen: Hausarbeiten

- Geplante Hausarbeiten mit den Dozierenden besprechen.
- Philosophische Hausarbeiten sollten beinhalten:
 - klar formulierte Frage
 - klar formulierte These
 - ausführliche Gliederung
 - Literaturliste (Literatur aus dem Seminar nutzen, weitere recherchieren!)
- Modulhandbuch gibt Auskunft darüber, wie viele Seiten die Hausarbeit im jeweiligen Modul haben soll.
- Formatierung und Zitierweise sollte einheitlich und übersichtlich sein. → Dozierende nach besonderen Vorgaben fragen.

5. Prüfungsformen: Hausarbeiten

- Bewertungskriterien:
 - Klarheit der Fragestellung
 - Qualität des Argumentationsganges
 - Sauberkeit in der Wiedergabe der philosophischen Positionen
 - Aufbau der Arbeit
 - sprachlicher Ausdruck
 - formale Richtigkeit

5. Prüfungsformen: Mündliche Prüfungen

- Vorab mit Lehrenden über mögliche Themen sprechen.
- Positionen oder Theorien nicht nur auswendig gelernt wiedergeben, auch eigene Standpunkte und Argumente formulieren.
- Wissenslücken zugeben, dann kann der*die Lehrende ggf. zu einem anderen Prüfungsthema wechseln.

5. Prüfungsformen: Klausuren

- Mögliche Prüfungsthemen sprechen die Lehrenden in der Vorlesung an.
- Genug Vorbereitungszeit zum Lernen einplanen. Auch eigene Argumente zu den Themen überlegen.
- Nicht alles herunter schreiben, was Ihnen einfällt. Antworten sinnvoll strukturieren.
- Aufs Zeitmanagement achten!

5. Prüfungsformen: Abschlussarbeiten

- Sprechen Sie rechtzeitig, sorgfältig und wiederholt mit Betreuer*innen!
- Bachelorarbeiten umfassen:
 - 30-40 Seiten
 - 8 LP
 - 240 Arbeitsstunden
- Masterarbeiten umfassen:
 - 50-60 Seiten
 - 20 LP
 - 600 Arbeitsstunden
- Zeit für das Korrekturlesen und Überarbeiten einplanen.

6. Sprechstunden

- Sprechstundenangebot der Lehrenden nutzen!
 - Vorbesprechung von Prüfungen:
 - Thematik absprechen (Hausarbeiten, Klausuren und mündliche Prüfung)
 - Formalien klären (Hausarbeiten)
 - Abschlussarbeit rechtzeitig mit ihrem Betreuer absprechen.
 - über allgemeine Schwierigkeiten im Studium sprechen.
- Nach Möglichkeit festen Sprechstundenzeiten der Dozierenden wahrnehmen. Ggf. per E-Mail um einen Ersatztermin bitten.

7. Online-Portale an der TU Dortmund

- LSF (Online-Vorlesungsverzeichnis)
 - Anmeldung zu Lehrveranstaltungen
- Moodle (Online-Arbeitsraum-Plattform)
 - Herunterladen von Materialien für Seminare und Vorlesungen
- BOSS (Studien- und Prüfungsverwaltung)
 - Herunterladen von Studienbescheinigungen
 - Anmeldung zu Studienleistungen und Prüfungen
 - Übersicht über die bisherigen Leistungen

7. Online-Portale an der TU Dortmund

- Geplant: Wechsel zum zentralen Campusmanagement-System (vereint LSF+Boss)

8. Räume und Gebäude

- Studierendensekretariat: Emil-Figge-Straße 61 (EF 61)
 - Anlaufstelle für Formalitäten wie z.B. Umschreibungen
- Mensa-Gebäude: Mensa, Café, Studierendenwerk (Bafög)
- Bibliotheken:
 - Zentralbibliothek befindet sich im Umbau
 - Bereichsbibliotheken z.B. in der EF 50
- Hörsaalgebäude II: Schräg gegenüber der Mensa, dort werden oft Klausuren geschrieben
- Philo-Foyer: EF 50, 2. Etage, Gebäudeteil B
 - von hier aus (fast) alle wichtigen Räume erreichbar
- Seminarraumgebäude

9. Verschiedenes

- **Auslandssemester?**
 - Bachelor: 5./6. Semester
 - Master: 2./3. Semester
 - Das Institut für Philosophie und Politikwissenschaft ist kulant bei der Anrechnung von Studienleistungen!
 - Wenden Sie sich an die Studienberatung.

9. Verschiedenes

- **Latein / Griechisch**
 - Kleines Latinum/Graecum erforderlich im Studiengang GyGe, nicht im Studiengang HRSGe!
 - Belegen Sie ggf. die angebotenen Kurse der TU (zwei Semester und Klausur).
 - Ausreichend Zeit für das Latinum/Graecum einplanen!

9. Verschiedenes

- **Prüfungsangst?**

- Allgemeine Studienberatung (<https://www.tu-dortmund.de/studierende/beratung/allgemeine-studienberatung/>)
- Psychologische Studienberatung (<https://www.tu-dortmund.de/psychologischeberatung/>)

9. Verschiedenes

- **Schwierige Lebenssituation?**
 - Psychologische Studienberatung
 - Schweigepflicht, kostenlos, keine Versicherungskarte
 - vielfältiges Angebot (Einzelberatung, Telefonische Sprechstunde, Coaching, Coachinggruppen, Vorträge)
 - Vortragsreihe: Lässig statt stressig – Tipps für ein erfolgreiches Studium

9. Verschiedenes

- **Schwierigkeiten im Philosophiestudium**
 - Studienplanung (Organisation, Zeitmanagement...)
 - Wissenschaftliches Schreiben (Hausarbeiten gliedern, Essay schreiben...)
 - Prüfungsvorbereitung (Zeitmanagement vor Prüfungen, verschiedene Lernmöglichkeiten...)
- Individuelle Beratungstermine für Einzelpersonen oder Gruppen durch Frau Liane Meyer

Die Fachschaft